



Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Campus Benjamin Franklin  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Dr. med. Dipl. Biochem. Veit Hofmann,  
Komm. Klinikdirektor

Station 12a Tel: 030 / 450 555 654

## **Empfehlungen zum Verhalten bei Schwindel**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie wurden bei Auftreten eines Schwindels bei uns stationär aufgenommen. Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Verhaltensregeln an die Hand geben, die Sie sowohl während des stationären Aufenthaltes als auch nach Entlassung beachten sollten.

### Allgemeine Informationen zu Schwindel

- Schwindel kann verschiedene Ursachen haben. Möglich sind internistische und neurologische Ursachen sowie Erkrankungen der Halswirbelsäule und der Gleichgewichtsorgane.
- Bei Ihnen ist eine Erkrankung der Gleichgewichtsorgane wahrscheinlich und dies wird während des stationären Aufenthaltes sowohl untersucht als auch therapiert.

### Informationen zum stationären Aufenthalt:

- Sollten Sie an Übelkeit und Erbrechen leiden, wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal. Besonders im Anfangsstadium können diese Symptome gut durch Medikamente behandelt werden.
- Im akuten Schwindelanfall kann es hilfreich sein, mit den Augen einen festen Punkt zu fixieren.
- Das Gleichgewichtsorgan ist Teil des Innenohres und kann mit einer Hörstörung einhergehen. Daher wird während Ihres stationären Aufenthaltes ein Hörtest durchgeführt.
- Das Gleichgewichtsorgan ist mit den Augenmuskeln verschaltet. Ein Ungleichgewicht zwischen dem rechten und linken Gleichgewichtsorgan führt zu Einstellbewegungen der Augen. Diese Bewegungen korrelieren häufig mit der Intensität Ihres Schwindels und werden täglich durch uns mit einer sogenannten Frenzel-Brille untersucht.
- Im Rahmen des stationären Aufenthaltes wird auch eine Elektronystagmographie (ENG) durchgeführt. Hierbei werden die Augenbewegungen mittels einer Brille elektrisch detektiert und aufgezeichnet. Dabei erfolgt auch eine Spülung beider Gehörgänge. Dies gibt uns Auskunft über die Funktionsfähigkeit der Gleichgewichtsorgane.
- Sollten Sie eine Therapie mit Kortison durch uns erhalten, kann dies einen Anstieg des Blutzuckers bewirken. Bei Patienten mit Diabetes mellitus sind daher engmaschige Kontrollen des Blutzuckerwertes nötig. Wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal, welches für die regelmäßigen Kontrollen der Blutzuckerwerte verantwortlich ist.
- Manche Schwindelarten können durch Lagerungsübungen therapiert werden. Sollte dies bei Ihnen möglich sein, leiten wir Sie zu diesen Übungen an. Sie sollten diese dann dreimal täglich zu Hause durchführen.
- **Stehen Sie so häufig wie möglich auf!** Jede Mobilisation führt zur Beschleunigung Ihrer Genesung. Das Gehirn ist durch seine Plastizität in der Lage den vollständigen Ausfall eines Gleichgewichtsorganes zu kompensieren. Hierfür muss es jedoch so oft wie möglich mit der neuen Situation konfrontiert werden. Für spezielle Übungen teilen wir Ihnen einen Schwindelübungsbogen aus.
- Sehen Sie dennoch bei Bewegung vorsichtig, um Stürze zu vermeiden. Wenn Sie unsicher sind, kann es helfen sich an etwas fest zu halten.



Klinik für Hals–Nasen–Ohrenheilkunde  
Campus Benjamin Franklin  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Dr. med. Dipl. Biochem. Veit Hofmann,  
Komm. Klinikdirektor

Station 12a Tel: 030 / 450 555 654

### **Informationen zum Behandlungsverlauf nach Schwindel**

- Viele Schwindelerkrankungen können wieder auftreten. Nach einem Erstereignis sollte man daher von der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr absehen. Des Weiteren können Berufe, deren Tätigkeiten im Falle des plötzlichen Auftretens eines Schwindelanfalls zu Fremd- oder Eigengefährdung führen, nicht weiter ausgeführt werden (z.B. Busfahrer, Arbeiten in der Höhe....)
- Die Schwindelübungen sollten auch mehrere Wochen nach der Entlassung von Ihnen zu Hause regelmäßig durchgeführt werden.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung,  
Ihr HNO-Team der Charité-Universitätsmedizin Berlin am Campus Benjamin Franklin.**